



Lehrgangsprogramm 2025 / 2026



Herausgeber:

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Das LAZBW ist beteiligt am bundesweiten Verbundprojekt
„Netzwerk Fokus Tierwohl“. Das Projekt ist
eingebettet in das Bundesprogramm Nutztierhaltung.
Gefördert wird es durch das Bundesministerium für
Landwirtschaft, Ernährung und Heimat aufgrund
eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Weitere Informationen unter:

www.fokus-tierwohl.de oder [auf unserer Homepage](#)

Inhalt

Sonderveranstaltungen	4
Milchkühe und Rinder	8
Rindfleischerzeugung	20
Herausforderung Klimawandel	22
Digitalisierung im Milchviehbetrieb	24
Schafhaltung	28
Grünlandwirtschaft und Futterbau	30
Biogas	46
Artenreiche Anbausysteme	52
Wild- und Fischerei	56
Milchwirtschaft	67
Führungen	78
Anmeldung	81
AGB	82
Datenschutz	83

*Hinweis: Die Verlinkung finden Sie jeweils über den unterstrichenen
blauen Text.*

Fotos:

Umschlag:

Shutterstock (u.I.), LAZBW (Mitte rechts), MLR/Potente

Text:

LAZBW: alle Fotos und Grafiken

Stand:

25.07.2025



Sonderveranstaltungen

63. Aulendorfer Wintertagung

Das detaillierte Programm wird zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt. Hier können Sie sich für die Teilnahme an der Präsenz-Veranstaltung am LAZBW in Aulendorf anmelden.

Wann und Wo?

04.12.2025 09.30 - 16.45 Uhr LN 2510000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende, Auszubildende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird für QM+/ QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Teilnahmebeitrag

41,40 €

Anmeldeschluss

28.11.2025

Online:
63. Aulendorfer Wintertagung

Das detaillierte Programm wird zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Veranstaltung findet als Hybridveranstaltung statt. Hier können Sie sich für die Teilnahme an der online-Übertragung (webex) der Vorträge anmelden.

Wann und Wo?

04.12.2025 09.30 - 16.45 Uhr LN 2510010

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende, Auszubildende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++/ QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Teilnahmebeitrag

14,00 €

Anmeldeschluss

01.12.2025

34. Baden-Württembergischer Grünlandtag

Erfolgsfaktor Grünland - nachhaltige Nutzung in herausfordernden Zeiten

Der 34. Grünlandtag findet 2026 in Maulbronn-Zaisersweiher im Enzkreis statt. Die Vielfalt und Charakteristika der Region spiegeln sich auch im Programm der Veranstaltung wider. Deshalb werden auf der Veranstaltung sowohl Aspekte der Bewirtschaftung von FFH-Mähwiesen, Regulierung von Problem- und Giftpflanzen im Grünland wie auch Aspekte der Gülledüngung und der Weide thematisiert. Zudem werden auch verschiedene Ackerfuttermischungen vorgestellt, die sich für Trockenstandorte eignen. Darüber hinaus fließen neben der tierischen Verwertung der Grünlandaufwüchse auch Aspekte der weiteren Nutzungsoptionen ohne Tierhaltung ein. Neben dem Vortragsprogramm am Vormittag werden dann die Themen am Nachmittag anhand von Praxisstationen vertieft.

Verpflegung auf eigene Kosten!

Wann und Wo?

10.06.2026 09.30 - 16.45 Uhr LN 2510020

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende, Auszubildende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Teilnahmebeitrag

15,00 €

Anmeldeschluss

08.06.2026



Milchkühe und Rinder

Überbetriebliche Ausbildung in den Betriebszweigen Milchviehhaltung und Rinderaufzucht

Ziel dieses Lehrganges ist es, den Teilnehmenden Inhalte und Fertigkeiten zu den Themen Milchgewinnung und Milcherzeugung, Fütterung und Rationsgestaltung, Herden- und Geburtsmanagement, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast, Haltung, Tiergesundheit und Tierschutz sowie dem sicheren Umgang mit Rindern zu vermitteln, damit sie in ihrem Beruf Entscheidungen selbständig und richtig treffen, sowie Kenntnisse und Fertigkeiten praxisbezogen anwenden können. Dabei werden Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert. Die Kurse beinhalten Demonstrationen, praktische Übungen sowie Arbeitsprojekte zur Erfolgskontrolle und Prüfungsvorbereitung. Ein Schwerpunkt ist die stallpraktische Ausbildung in Kleingruppen zu den Themen Milchgewinnung, Milchviehfütterung, Herdenmanagement und Kälberaufzucht.

Wann und Wo?

06.10.2025 - 17.10.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510100
03.11.2025 - 14.11.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510110
17.11.2025 - 28.11.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510120
01.12.2025 - 12.12.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510130
12.01.2026 - 23.01.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510140
26.01.2026 - 06.02.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510150
23.02.2026 - 06.03.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510160
09.03.2026 - 20.03.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510170
23.03.2026 - 02.04.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510180
07.04.2026 - 17.04.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510190
20.04.2026 - 30.04.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510200
08.06.2026 - 19.06.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510210
20.10.2025 - 31.10.2025	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510220
22.06.2026 - 03.07.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510230
06.07.2026 - 17.07.2026	10.00 - 18.00 Uhr	LN 2510240

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt / Landwirtin und Tierwirt / Tierwirtin, vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikanten / Praktikantinnen sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte praktische Abschlussprüfung im Beruf Landwirt / Landwirtin geeignet. Der Nachweis einer erfolgreichen Teilnahme an einem zweiwöchigen überbetrieblichen Ausbildungslehrgang in einem der Schwerpunkte Rind oder Schwein ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

Bitte ergänzen Sie bei der Online-Anmeldung im Feld "Bemerkungen", dass Sie die Auflage haben, den ÜA-Lehrgang besuchen zu müssen! Und geben Sie den Namen der Schule an.

Überbetriebliche Ausbildung in Grünlandwirtschaft

Der einwöchige Lehrgang vermittelt vertiefte Fertigkeiten und Kenntnisse zu den drei Themenblöcken - Grünlandbewirtschaftung, Düngung und Ackerfutterbau - und ist besonders zur Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung im Schwerpunkt Grünland und Ackerfutterbau geeignet.

Grünland ist nicht gleich Grünland. Je nach Standort und Nutzung (Schnitt oder Weide) sind unterschiedliche Bewirtschaftungsregeln einzuhalten. Grundlegend für Bestandsführung oder integrierte Bekämpfungsmöglichkeiten von Problempflanzen ist die Bestandsanalyse inklusive Artenkenntnis. Denn erst nach Beurteilung der Grünlandbestände kann die richtige Verbesserungsmaßnahme ausgewählt werden.

Das Düngemanagement erfordert besonders in Zeiten von immer mehr gesetzlichen Regelungen besondere Aufmerksamkeit. Daher wird folgenden Fragen nachgegangen: Wann ist der richtige Zeitpunkt? Welche Ausbringtechnik ist am besten geeignet? Wieviel Dünger braucht das Grünland?

Für den Ackerfutterbau steht eine große Auswahl an Mischungen zur Verfügung. Besonders der Kleeerasanbau bietet viele Vorteile: Neben Fruchtfolgeerweiterung kann Kleeeras einen wichtigen Beitrag zur Eiweißversorgung der Tiere leisten.

Die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse werden in zahlreichen praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Wann und Wo?

20.04.2026 - 24.04.2026 10.30 - 16.00 Uhr LN 2510250

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirtin und Landwirt sowie Tierwirtin und Tierwirt vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikanten sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf Landwirtin und Landwirt sowie Tierwirtin und Tierwirtin geeignet.

Bitte mitbringen: Aktueller Ausbildungsvertrag (nur Azubis), wetterfeste Kleidung, Sonnenschutz

Kosten:

78,90 € (ohne Übernachtung)
215,26 € (im Doppelzimmer)
239,34 € (im Einzelzimmer)

Auszubildende erhalten einen Zuschuss. Bitte fügen Sie deshalb Ihren aktuellen Ausbildungsvertrag bei.

Anmeldeschluss

13.04.2026

Online & Praxis: Klauenpflege beim Rind

Heutige Haltungssysteme und ein hohes Leistungspotenzial der Rinder erfordern eine regelmäßige qualifizierte Klauenpflege.

Ziel dieses Lehrgangs, der in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt wird, ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der Funktionellen Klauenpflege.

Ein fachtheoretischer Teil beinhaltet die Themen Arbeitsplatzgestaltung, Umgang mit dem Tier und Tierschutz, Unfallverhütung, Werkzeugkunde, Heil- und Hilfsmittel, Anatomie und Biomechanik. Erscheinungsbilder bedeutender Klauenerkrankungen, deren sachgerechte Behandlung und Dokumentation werden vorgestellt.

In Kleingruppen werden unter individueller Anleitung praktische Fähigkeiten im Klauenschneiden vermittelt und geübt. Auftretende Klauenerkrankungen werden angesprochen, deren Behandlung im Rahmen klauenpflegerischer Maßnahmen demonstriert und mögliche Prophylaxemaßnahmen diskutiert.

Verschiedene zeitgemäße Klauenpflegegeräte und Werkzeuge kommen zum Einsatz; Vorzüge und Schwachstellen unterschiedlicher Systeme werden im praktischen Einsatz diskutiert.

Wann und Wo?

06.11. (Online), 11.-12.11.2025 (Präsenz) LN 2510500
09.12. (Online), 16.-17.12.2025 (Präsenz) LN 2510510
07.01. (Online), 08.-09.01.2026 (Präsenz) LN 2510520
23.04. (Online), 28.-29.04.2026 (Präsenz) LN 2510550
12.05. (Online), 19.-20.05.2026 (Präsenz) LN 2510560

Online- und Präsenz-Seminar
88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen ohne oder mit geringen Kenntnissen und Fertigkeiten in der Klauenpflege.

Anerkennung / Anforderung

Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzseminar ist die Teilnahme am Online-Seminar!

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg und für QM+/QM++ anerkannt.

Kosten:

298,80 € (ohne Übernachtung)
344,19 € (im Doppelzimmer)
352,78 € (im Einzelzimmer)

Workshop: Melkroboter und Eutergesundheit

Eutergesundheitsstörungen belasten das Betriebskonto - einerseits durch die verringerte Milchproduktion und andererseits durch die erforderlichen tierärztlichen Behandlungen. Mit zunehmender Digitalisierung der Daten in den Milchviehbetrieben können Kennzahlen für die Eutergesundheit vielseitig ausgewertet werden und zur Schwachstellenanalyse herangezogen werden. Im Workshop wird aufgezeigt, wie mit der richtigen Interpretation von Kennzahlen die Schwachstellen am Roboter erkannt werden und welche Verbesserungsmöglichkeiten der Eutergesundheit sich daraus ergeben. Dabei stehen praktische Übungen im Vordergrund wie in den kritischen Phasen während der Laktation (Trockenstellen, Trockenstehtzeit und Früh-laktation) die Gesundheitssituation der Milchkühe dokumentiert und verbessert werden kann.

Wann und Wo?		
10.02.2026	09.30 - 16.45 Uhr	LN 2510700
88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99		
Zielgruppe		
Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende		
Anerkennung / Anforderung		
Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.		
Teilnahmebeitrag		
70,00 €		
Anmeldeschluss		
03.02.2026		

Werkzeugkasten für die Bewertung der Strukturwirksamkeit von Milchkuhrationen

Sicher zu stellen, dass Milchkühe neben Energie und Nährstoffen mit ausreichend strukturwirksamem Futter versorgt werden, ist eine wichtige Aufgabe um die Tiere wohl und gesund zu erhalten. Die Aufgabe beginnt bei der Rationsplanung, sie setzt sich fort bei der Rationskontrolle und beginnt dann wieder von vorne -eine Daueraufgabe! Doch welche Werkzeuge stehen dafür zur Verfügung? Bei der Rationsplanung sind die Kenngrößen NDF aus dem Grobfutter und der Strukturindex noch wenig verbreitet, spiegeln aber den neusten Stand des Wissens wider. Im Workshop wird aufgezeigt, was hinter den Kenngrößen steckt und welche Zielwerte anzustreben sind. In der Rationskontrolle hat sich die Nutzung der Schüttelbox in Kombination mit dem NDF-Gehalt der Ration (ergibt die peNDF) mittlerweile etabliert. Im Rahmen des Workshops wird die Anwendung der Schüttelbox geübt und die Ergebnisse diskutiert und interpretiert.

Wann und Wo?		
19.02.2026	09.30 - 16.45 Uhr	LN 2510800
88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99		
Zielgruppe		
Landwirte und Landwirtinnen, Lehrkräfte, Beratungskräfte, Auszubildende und Prüferinnen und Prüfer, Veterinäre und Veterinärinnen, Studierende		
Anerkennung / Anforderung		
Bitte bringen Sie saubere Arbeitskleidung, saubere Sicherheitsstiefel, aktueller Auszug aus Rationsprogramm der Milchkuhration mit Angabe zur Zusammensetzung, NDF-, Stärke- und Zucker-Gehalt und eine Probe der Totalen Mischration oder Teilmischration für die Schüttelboxübung zum Kurs mit.		
Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.		
Teilnahmebeitrag		
70,00 €		
Anmeldeschluss		
12.02.2026		

Online: Milchkuhfütterung: Rationen planen unter Berücksichtigung der Versorgungsempfehlungen der GfE 2023

Seit Herbst 2023 liegen die neuen Empfehlungen zur Energie- und Nährstoffversorgung von Milchkühen der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) vor. Gegenüber den bisherigen Empfehlungen aus 2001 wurden die Konzepte der Energie- und Proteinbewertung völlig neu entwickelt. Beim Protein wird das dünn darmverdauliche Protein zur neuen zentralen Kenngröße, bei der Energie wird die Umsetzbare Energie (ME) nun auch in der Milchviehfütterung entscheidend. Seit Vorliegen der theoretischen Grundlagen hat sich einiges bewegt Die online-Veranstaltung zeigt auf, wie die neuen Empfehlungen in der Rationsplanung zu berücksichtigen sind.

Wann und Wo?

12.03.2026 09.30 - 12.00 Uhr LN 2510810

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Lehrkräfte, Beratungskräfte, Ausbildende und Prüferinnen und Prüfer, Veterinäre und Veterinärinnen, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

10.03.2026

Workshop Silobau

Neben dem Baurecht ist das Umweltrecht wichtig beim Bau von Siloanlagen. Die Anlagenverordnung und das technische Regelwerk TRwS 792 enthalten vor allem technische Vorgaben für den Silobau. Im Workshop werden die planerischen und rechtlichen Grundlagen für den Bau von Siloanlagen dargestellt und die praktische Umsetzung erläutert. Am LAZBW wurden in 2014, 2015 und 2024 neue Fahr silos gebaut, anhand deren eine praktische Anschauung möglich ist.

Wann und Wo?

25.11.2025 09.30 - 16.45 Uhr LN 2511000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Architekten und Architektinnen, Mitarbeitende von Bau firmen, Beratungskräfte, Planende für JGS-Anlagen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

18.11.2025

Seminar für Baufachleute - Fachinformationen und Praktikererfahrungen zu Haltung und Stallbau für Milchkühe und Rinder

Die Veranstaltung bietet Fachinformationen und aktuelle Entwicklungen zu den Themenbereichen Rinderhaltung, Stallbau und Tiererschutz. Außerdem ist eine Exkursion zu einem interessanten Stallbauvorhaben vorgesehen.

Wann und Wo?

28.01.2026	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2511010
29.01.2026	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2511020

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Architektinnen und Architekten, Planerinnen und Planer, Bauzeichnerinnen und Bauzeichner, Betreuende von geförderten Stallbaumaßnahmen, Beratungskräfte, Firmenmitarbeitende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Teilnahmebeitrag

84,40 €

Anmeldeschluss

22.01.2026

Workshop: Kälberaufzucht - FIT starten und GESUND bleiben

Der Start ist entscheidend - KUHL starten und KUHL bleiben. In den ersten Lebenswochen wird der Grundstein für Gesundheit und Leistungsvermögen gelegt. Für vitale und gut entwickelte Kälber müssen dabei von Anfang an Fütterung, Haltung und Tiergesundheit täglich im Blick sein und an die Bedürfnisse in den jeweiligen Altersstufen angepasst werden. Hierzu werden aktuelle Aufzuchtkonzepte sowie deren mögliche Auswirkungen auf Gesundheit und Leistung im Rahmen von Fachvorträgen vorgestellt.

Wann und Wo?

18.03.2026	09.30 - 16.45 Uhr	LN 2511100
------------	-------------------	------------

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Bitte mitbringen:

Saubere Sicherheitstiefel,
saubere Arbeitskleidung,
Tränkeplan

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

11.03.2026

Workshop: Aufzucht - KUHl geplant für Kälber

Eine frühzeitige Kälberaufzucht in der Kleingruppe mit Gleichaltrigen fördert die zeitnahe Entwicklung zum Wiederkäuer. Ein wesentlicher Punkt ist dabei einen Plan aufzustellen, sowohl für den Bereich der Fütterung als auch für die Abläufe im Stall und diesen täglich richtig anzuwenden.

Ein gut abgestimmtes Aufzuchtkonzept erleichtert den täglichen Ablauf im Kälberbereich und sichert die Aufzucht von vitalen und körperlich gut entwickelten Kälbern. In Fachvorträgen werden die wesentlichen Punkte vorgestellt und anschließend im Kälberstall vor Ort praktisch umgesetzt.

Zusätzlich kann dies durch betriebseigene Aufzuchtpläne (z.B. Tränkepläne) ergänzt werden.

Wann und Wo?

01.04.2026 09.30 - 16.45 Uhr LN 2511110

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Bitte mitbringen:
Saubere Sicherheitstiefel,
saubere Arbeitskleidung,
Tränkeplan

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

25.03.2026



Rindfleischerzeugung

Informationstag Bullenmast: Nachhaltige und zukunftsweisende Bullenmast

Zu einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Bullenmast gehören eine artgerechte Haltung (z. B. Haltungsform 3) der Mastrinder, der Einsatz regionaler Futtermittel sowie eine ressourcenschonende Mast mit gesunden und leistungsbereiten Tieren. Welche Punkte muss der Mastbetrieb beim Übergang zur Haltungsform 3 beachten? Höhere Standards in der Mast zu schaffen und damit mehr Tierwohl setzt entsprechende Investitionen voraus. Welche Maßnahmen werden gefördert und wie wird der höhere Standard in der Wertschöpfungskette honoriert? Grassilage gilt als heimische Eiweißträger, allerdings erfordern hohe Zuckergehalte einen optimierten Einsatz in der Fütterung. Allesamt Themen, die am Infotag vorgestellt und diskutiert werden.

Die Verpflegung am Tagungsort geht auf eigene Kosten.

Wann und Wo?		
18.11.2025	09.30 - 16.45 Uhr	LN 2511200
Hotel Löwen, Bad Boll		
Zielgruppe		
Rindermäster, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende		
Anerkennung / Anforderung		
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt		
Teilnahmebeitrag		
50,00 €		
Anmeldeschluss		
11.11.2025		



Online: Klimaschonender Futterbaubetrieb - Wege zur Senkung von Treibhausgas-Emissionen

Das zweitägige Seminar widmet sich der Senkung von Treibhausgas-Emissionen im Futterbaubetrieb und bietet eine Plattform für den Austausch aktueller Forschungsergebnisse und praxisnaher Maßnahmen.

Am ersten Tag werden die Ergebnisse des Klimacheck-Projekts vorgestellt, das Treibhausgasbilanzen von 20 Futterbaubetrieben in Baden-Württemberg analysierte. Anschließend steht die Rinderhaltung im Fokus mit Themen wie Fütterungsstrategien zur Reduktion der Methanemissionen bei Milchkühen, der Einfluss der Rinderzüchtung auf die Treibhausgasbilanz sowie optimiertes Weidemanagement zur Steigerung der Milchleistung bei gleichzeitiger Emissionsminderung. Der zweite Seminartag konzentriert sich auf den Pflanzenbau. Hier werden Möglichkeiten und Grenzen des Humusmanagements im Grünland und Ackerfutterbau im Kontext des Carbon Farming diskutiert. Ergänzend werden emissionsmindernde Ansätze im Wirtschaftsdüngermanagement - von Lagerung über Aufbereitung bis zur Ausbringung - vorgestellt sowie klimaschonende Nutzungskonzepte für Moorflächen beleuchtet.

Das Seminar bietet Praktikern, Beratungskräften und Interessierten eine umfassende und praxisorientierte Betrachtung der Klimaschutzpotenziale im Futterbaubetrieb und fördert den fachlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis.

Wann und Wo?

04.02.2026 - 05.02.2026 09.30 - 12.30 Uhr LN 2511330

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Teilnahmebeitrag

24,00 €

Anmeldeschluss

02.02.2026

Herausforderung Klimawandel

Automatisierung und Digitalisierung in den neuen Ställen: Multifunktionsstall und Konventioneller Stall 2

Das neue Multifunktionsgebäude und konventionelle Stall 2 des LAZBW ist mit der neuesten Technik und den wichtigsten automatisierten Systemen ausgestattet. Innerhalb dieses Seminares sollen diese Systeme fachlich vorgestellt und im Anschluss bei einem Rundgang durch die neuen Ställe praktisch demonstriert werden.

Wann und Wo?

19.03.2026 09.30 - 16.45 Uhr LN 2510950

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

12.03.2026



Digitalisierung
Milchviehhaltung

Online: IT-Sicherheit! Ein erste Hilfekoffer für den landwirtschaftlichen Alltag

Der Schutz der eigenen Daten und Maschinen und eine erhöhte Sensibilität zu Cybersecurity-Maßnahmen sind gefragt. Dieses Seminar gibt eine Übersicht über effektive Schritte und Maßnahmen (Absicherung PC, Backups, Passwörter, Verschlüsselung) die helfen, um auf einfache Weise eine Grundsicherung aufbauen zu können.

Wann und Wo?

25.02.2026 14.00 - 16.00 Uhr LN 2510960

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

23.02.2026

Online: Sensoren und KI im Stall: Wie geht es der Kuh Betty?

In der modernen Landwirtschaft spielen Sensoren eine immer wichtigere Rolle bei der Überwachung der Vitalparameter von Kühen. Mit zunehmender Häufigkeit werden diese Daten mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) analysiert, um genauere Ergebnisse zu erzielen.

Dieses Webseminar bietet einen kompakten Überblick über Neue auf dem Markt verfügbaren Sensoren in Melkrobotern und Sensorsysteme für Kühe und hebt dabei die wesentlichen Unterschiede zwischen diesen Systemen hervor. Darüber hinaus werden konkrete Anwendungsbeispiele von KI in diesem Bereich diskutiert.

Wann und Wo?

15.04.2026 14.00 - 16.00 Uhr LN 2510970

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirtinnen und Landwirte, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

13.04.2026



Schafhaltung

Speziallehrgang Koppelschafhaltung - Modul 4: Vermarktung

Der Lehrgang richtet sich an Koppelschafhalter, die ihre Kenntnisse im Bereich der Schafvermarktung vertiefen möchten. Die Kursinhalte konzentrieren sich auf die Vermarktung von Lämmern. Besondere Schwerpunkte bilden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Selbstvermarktung, die Beurteilung der lebendigen Schafe und der Schlachtkörperqualität. Auf die fachgerechte Zerlegung der Lämmer und die Verwertung der Teilstücke sowie Informationen zur Zubereitung von Lammgerichten wird vertieft eingegangen.

Wann und Wo?

19.06.2026 - 20.06.2026 09.30 - 15.00 Uhr LN 2512000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Koppelschafhalter und Koppelschafhalterinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Kosten:

122,50 € (ohne Übernachtung)
167,89 € (im Doppelzimmer)
176,48 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

12.06.2026



Grünlandwirtschaft und Futterbau

Grünland erhalten und verbessern - Boden, Nährstoffe und Pflanzenbestand

Dauergrünland erfüllt viele Funktionen, es trägt zum Wasserhaushalt bei, ist ein wichtiger Kohlenstoffspeicher und schützt vor Erosion. Die vielleicht wichtigste Funktion ist aber die Erzeugung von hochwertigem Grundfutter. In diesem Workshop werden die Voraussetzungen für hochwertige und ertragreiche Grünlandbestände diskutiert, darunter fallen Themen wie Bodenfunktion, Pflanzenernährung und die botanische Zusammensetzung. Herausforderungen wie veränderte klimatische Bedingungen oder Bodenverdichtungen werden erklärt und Lösungsvorschläge erarbeitet. Dazu gehören die Themenblöcke Nachsaat und Düngung sowie Vermeidung von Schäden an der Grasnarbe und Bodenverdichtungen. Die Hintergründe werden mit praktischen Beobachtungen am Bestand und Boden in der Fläche ergänzt. Dabei werden zum Beispiel Spatenproben zur Bewertung von Schadverdichtungen durchgeführt und Bestände verglichen.

Wann und Wo?

15.10.2025

09.30 - 16.45 Uhr

LN 2513000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Bitte mitbringen:

Wetterfeste Bekleidung/Schuhwerk

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

08.10.2025

Grundlagen der Grünlandbewirtschaftung

Grünland dient als Grundfuttermittel für die Wiederkäuer, ist aber auch Lebensraum für Pflanzen, Wildtiere und Insekten.

Ob intensive oder extensive Nutzung des Grünlands, ohne Technik ist eine großflächige Grünlandbewirtschaftung kaum möglich. Die Entwicklung dieser ist in den letzten Jahren stark fortgeschritten, vor allem in Bezug auf die Schlagkraft. Eine hohe Schlagkraft ist notwendig, um eine optimale Futterqualität zu garantieren und damit eine wirtschaftliche Betriebsführung zu gewährleisten.

Auch beim Wildtier- und Insektenschutz gibt es interessante neue Ansätze.

Erläutert werden in diesem Kurs grundsätzliche Funktionsweisen und bauartbedingte Besonderheiten der Grünlandtechnik.

Wann und Wo?

16.10.2025 09.30 - 16.30 Uhr LN 2513010

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren Verwaltungsbehörden (UNB, ULB) und Landschaftserhaltungsverbände (LEV)
(ohne landwirtschaftliche Vorkenntnisse)

Anerkennung / Anforderung

Nicht für Berater/innen anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

09.10.2025

Online:
Informationsveranstaltung
Heumilch

Milch aus Heu hat in den letzten Jahren über neue Vermarktungswege und neue Ansatzpunkte in der Fütterung wieder an Bedeutung gewonnen. In dieser Veranstaltung sollen interessierte Landwirte über die verschiedenen technischen Möglichkeiten und die Wirtschaftlichkeit von Heubelüftungsanlagen informiert werden. Darüber hinaus wird der Markt für Heumilchprodukte in Bezug auf Chancen und Risiken durchleuchtet. Außerdem werden die Aspekte der Fütterung auf Heumilchbetrieben besprochen. Informationen rund um die Fördermöglichkeiten bei Investitionen in Heutrocknungsanlagen bzw. für Heumilchbetriebe stehen ebenfalls auf dem Programm.

Eine Exkursion zu verschiedenen Betrieben mit Heubelüftungsanlagen findet am 26.02.2025 statt. Bitte melden Sie sich für diese Lehrfahrt gesondert an.

Wann und Wo?		
29.01.2026	09.30 - 13.00 Uhr	LN 2513020
Online-Seminar		
Zielgruppe		
Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende		
Anerkennung / Anforderung		
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.		
Teilnahmebeitrag		
13,00 €		
Anmeldeschluss		
27.01.2026		

Exkursion
Heubelüftungsanlagen

Heubelüftungsanlagen werden auf vielen Milchviehbetrieben erfolgreich eingesetzt. Auf dieser Lehrfahrt werden verschiedene Anlagentypen auf Praxisbetrieben vorgestellt und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Die Betriebsleiter erläutern ihre Erfahrungen zur Gewinnung von Qualitätsheu. Firmenvertreter der jeweiligen Belüftungsanlage sind ebenfalls vor Ort und stellen ihr Konzept vor.

Die Lehrfahrt findet mit eigenen Fahrzeugen statt. Mittags kehren wir in einer Gaststätte ein, die Verpflegung erfolgt auf eigene Kosten.

Eine Online - Informationsveranstaltung zum Thema Heumilch findet am 29.01.2026 statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte dort gesondert an.

Wann und Wo?		
26.02.2026	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2513030
Bitte entnehmen Sie den Veranstaltungsort dem aktuellen Programm.		
Zielgruppe		
Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende		
Anerkennung / Anforderung		
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.		
Teilnahmebeitrag		
50,00 €		
Anmeldeschluss		
19.02.2026		

Bestimmungskurs für Grünlandpflanzen für Auszubildende

Gras ist nicht gleich Gras. Das Aussehen eines Pflanzenbestands (= seine Pflanzenartenzusammensetzung) ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die auf ihn wirken. Daher sehen Grünlandbestände je nach Standort sehr unterschiedlich aus. Zur Beurteilung der Grünlandbestände ist es entscheidend die typischen Futtergräser und -kräuter, Kennarten der FAKTII/ÖR5 Förderung sowie Problempflanzen erkennen zu können. Im Kurs wird vermittelt, wie man einen Grünlandbestand beurteilt, wie man die wichtigsten Grünlandarten erkennen kann und deren Anteile am Trockenmasseertrag schätzt. Die erworbenen Fertigkeiten werden in praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Dieser Kurs richtet sich an Auszubildende in den Berufen Landwirtin und Landwirt, Tierwirtin und Tierwirt sowie Praktikanteninnen und Praktikanten und Studierende in Agrarstudiengängen.

Landwirte und Landwirtinnen (hierzu gehören auch die Nebenerwerbslandwirte und Nebenerwerbslandwirtinnen), Beratungskräfte und Lehrkräfte etc. melden sich bitte im speziell ausgewiesenen Kurs an.

Wann und Wo?		
16.04.2026	09.30 - 17.30 Uhr	LN 2513040
88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99		
Zielgruppe		
Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Studierende		
Anerkennung / Anforderung		
Dieser Kurs richtet sich an Auszubildende in den Berufen Landwirtin und Landwirt, Tierwirtin und Tierwirt sowie Praktikanteninnen und Praktikanten und Studierende in Agrarstudiengängen		
Teilnahmebeitrag		
29,20 €		
Anmeldeschluss		
21.04.2026		

Bestimmungskurs für Grünlandpflanzen für (Nebenerwerbs-)landwirte und Beratungskräfte

Gras ist nicht gleich Gras. Das Aussehen eines Pflanzenbestands (= seine Pflanzenartenzusammensetzung) ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die auf ihn wirken. Daher sehen Grünlandbestände je nach Standort sehr unterschiedlich aus. Zur Beurteilung der Grünlandbestände ist es entscheidend die typischen Futtergräser und -kräuter, Kennarten der FAKTII/ÖR5 Förderung sowie Problempflanzen erkennen zu können. Im Kurs wird vermittelt, wie man einen Grünlandbestand beurteilt, wie man die wichtigsten Grünlandarten erkennen kann und deren Anteile am Trockenmasseertrag schätzt. Die erworbenen Fertigkeiten werden in praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.
Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten und Studierende melden sich bitte im speziell ausgewiesenen Kurs an.

Wann und Wo?		
16.04.2026	09.30 - 17.30 Uhr	LN 2513050
88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99		
Zielgruppe		
(Nebenerwerbs-)landwirte und (Nebenerwerbs-)landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Firmenmitarbeitende		
Anerkennung / Anforderung		
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.		
Teilnahmebeitrag		
89,20 €		
Anmeldeschluss		
09.04.2026		

**Bestimmungskurs für
Grünlandpflanzen
für Auszubildende**

Gras ist nicht gleich Gras. Das Aussehen eines Pflanzenbestands (= seine Pflanzenartenzusammensetzung) ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die auf ihn wirken. Daher sehen Grünlandbestände je nach Standort sehr unterschiedlich aus. Zur Beurteilung der Grünlandbestände ist es entscheidend die typischen Futtergräser und -kräuter, Kennarten der FAKTII/ÖR5 Förderung sowie Problempflanzen erkennen zu können. Im Kurs wird vermittelt, wie man einen Grünlandbestand beurteilt, wie man die wichtigsten Grünlandarten erkennen kann und deren Anteile am Trockenmasseertrag schätzt. Die erworbenen Fertigkeiten werden in praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Dieser Kurs richtet sich an Auszubildende in den Berufen Landwirtin und Landwirt, Tierwirtin und Tierwirt sowie Praktikanteninnen und Praktikanten und Studierende in Agrarstudiengängen.

Landwirte und Landwirtinnen (hierzu gehören auch die Nebenerwerbslandwirte und Nebenerwerbslandwirtinnen), Beratungskräfte und Lehrkräfte etc. melden sich bitte im speziell ausgewiesenen Kurs an.

Wann und Wo?		
28.04.2026	09.30 - 17.30 Uhr	LN 2513060
88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99		
Zielgruppe		
Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Studierende		
Anerkennung / Anforderung		
Dieser Kurs richtet sich an Auszubildende in den Berufen Landwirtin und Landwirt, Tierwirtin und Tierwirt sowie Praktikanteninnen und Praktikanten und Studierende in Agrarstudiengängen		
Teilnahmebeitrag		
29,20 €		
Anmeldeschluss		
21.04.2026		

**Bestimmungskurs für
Grünlandpflanzen für
(Nebenerwerbs-)landwirte
und Beratungskräfte**

Gras ist nicht gleich Gras. Das Aussehen eines Pflanzenbestands (= seine Pflanzenartenzusammensetzung) ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die auf ihn wirken. Daher sehen Grünlandbestände je nach Standort sehr unterschiedlich aus. Zur Beurteilung der Grünlandbestände ist es entscheidend die typischen Futtergräser und -kräuter, Kennarten der FAKTII/ÖR5 Förderung sowie Problempflanzen erkennen zu können. Im Kurs wird vermittelt, wie man einen Grünlandbestand beurteilt, wie man die wichtigsten Grünlandarten erkennen kann und deren Anteile am Trockenmasseertrag schätzt. Die erworbenen Fertigkeiten werden in praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.
Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten und Studierende melden sich bitte im speziell ausgewiesenen Kurs an.

Wann und Wo?		
28.04.2026	09.30 - 17.30 Uhr	LN 2513070
88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99		
Zielgruppe		
(Nebenerwerbs-)landwirte und (Nebenerwerbs-)landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Firmenmitarbeitende		
Anerkennung / Anforderung		
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.		
Teilnahmebeitrag		
89,20 €		
Anmeldeschluss		
09.04.2026		

Online: Professioneller Zaunbau (Fest- und Mobilzaun)

Die Weide fördert das Wohlbefinden von Rindern und kann sich positiv auf die Leistung der Tiere auswirken.
Für die Hüticherheit der Tiere ist ein professioneller, funktionssicherer Weidezaun nötig.
Das Online-Seminar stellt den Teilnehmenden die Grundlagen der Funktionsweise eines elektrischen Weidezauns, des Weidezaunbaus (v.a. Festzaunanlagen) sowie der Fehlervermeidung und deren Lösung im praktischen Alltag vor.

ACHTUNG: Dieser Termin ist die Voraussetzung für die Teilnahme an dem „Workshop: Professioneller Zaunbau“ am 09.10.2025. Für diesen Workshop ist die gesonderte Anmeldung zwingend erforderlich.

Wann und Wo?		
08.10.2025	19.30 - 21.30 Uhr	LN 2513080
Online-Seminar		
Zielgruppe		
Weidetierhalter (Rinder, Pferde, Schafe, usw.), Beratungskräfte, Lehrkräfte, Auszubildende, Studierende		
Teilnahmebeitrag		
13,00 €		
Anmeldeschluss		
06.10.2025		

Workshop: Professioneller Weidezaunbau

Praxis-Workshop am LAZBW. Den Teilnehmenden werden alle erforderlichen Werkzeuge für den Festzaunbau vorgestellt und sie erlernen den Umgang mit den Werkzeugen. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei in der Vorstellung und Anwendung unter Anleitung in Kleingruppen verschiedener Drahtknoten für den Zaunbau. Die Teilnehmer bauen selbst einen Zaun und kontrollieren dessen Funktionsfähigkeit.

Bitte Schutzbrille, Handschuhe, Sicherheitsschuhe/-stiefel, witterungsangepasste Arbeitskleidung zum Workshop mitbringen.

ACHTUNG: Die gesonderte Anmeldung für den online-Termin am 08.10.2025 ist zwingend erforderlich.

Hinweise: Es werden keine speziellen Herdenschutzanforderungen besprochen (Inhalte des Workshops sind aber ggf. übertragbar)

Wann und Wo?		
09.10.2025	09.00 - 17.00 Uhr	LN 2513090
Betriebsgelände LAZBW Aulendorf		
Zielgruppe		
Weidetierhalter (Rinder, Pferde, Schafe, usw.), Berater, Lehrkräfte, Auszubildende, Studierende		
Mitzubringen: Schutzbrille, Handschuhe, Sicherheitsschuhe / -stiefel, witterungsangepasste Arbeitskleidung		
Anerkennung / Anforderung		
Teilnahme am Online-Seminar Professioneller Zaunbau (Fest- und Mobilzaun), Termin: 08.10.2025. Die gesonderte Anmeldung ist für diesen Termin erforderlich!		
Teilnahmebeitrag		
70,00 €		
Anmeldeschluss		
02.10.2025		

**Online: Professioneller Zaunbau
(Fest- und Mobilzaun)**

Die Weide fördert das Wohlbefinden von Rindern und kann sich positiv auf die Leistung der Tiere auswirken.
Für die Hüticherheit der Tiere ist ein professioneller, funktionssicherer Weidezaun nötig.
Das Online-Seminar stellt den Teilnehmenden die Grundlagen der Funktionsweise eines elektrischen Weidezauns, des Weidezaunbaus (v.a. Festzaunanlagen) sowie der Fehlervermeidung und deren Lösung im praktischen Alltag vor.

ACHTUNG: Dieser Termin ist die Voraussetzung für die Teilnahme an dem „Workshop: Professioneller Zaunbau“ am 26.03.2026. Für diesen Workshop ist die gesonderte Anmeldung zwingend erforderlich.

Wann und Wo?		
25.03.2026	19.30 - 21.30 Uhr	LN 2513100
Online-Seminar		
Zielgruppe		
Weidetierhalter (Rinder, Pferde, Schafe, usw.), Beratungskräfte, Lehrkräfte, Auszubildende, Studierende		
Teilnahmebeitrag		
13,00 €		
Anmeldeschluss		
23.03.2026		

**Workshop: Professioneller
Weidezaunbau**

Praxis-Workshop am LAZBW. Den Teilnehmenden werden alle erforderlichen Werkzeuge für den Festzaunbau vorgestellt und sie erlernen den Umgang mit den Werkzeugen. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei in der Vorstellung und Anwendung unter Anleitung in Kleingruppen verschiedener Drahtknoten für den Zaunbau. Die Teilnehmer bauen selbst einen Zaun und kontrollieren dessen Funktionsfähigkeit.

Bitte Schutzbrille, Handschuhe, Sicherheitsschuhe/-stiefel, witterungsangepasste Arbeitskleidung zum Workshop mitbringen.

ACHTUNG: Die gesonderte Anmeldung für den online-Termin am 25.03.2026 ist zwingend erforderlich.

Hinweise: Es werden keine speziellen Herdenschutzanforderungen besprochen (Inhalte des Workshops sind aber ggf. übertragbar)

Wann und Wo?		
26.03.2026	09.00 - 17.00 Uhr	LN 2513110
Betriebsgelände LAZBW Aulendorf		
Zielgruppe		
Weidetierhalter (Rinder, Pferde, Schafe, usw.), Berater, Lehrkräfte, Auszubildende, Studierende		
Mitzubringen: Schutzbrille, Handschuhe, Sicherheitsschuhe / -stiefel, witterungsangepasste Arbeitskleidung		
Anerkennung / Anforderung		
Teilnahme am Online-Seminar Professioneller Zaunbau (Fest- und Mobilzaun), Termin: 25.03.2026. Die gesonderte Anmeldung ist für diesen Termin erforderlich!		
Teilnahmebeitrag		
70,00 €		
Anmeldeschluss		
19.03.2026		

Online: Weideeinrichtung - Auf Bedürfnisse von Mensch und Tier reagieren

Die Weide fördert das Wohlbefinden von Rindern und kann sich positiv auf die Leistung der Tiere auswirken.

Damit die Weide ihre Vorteile ausspielen kann und sowohl für Mensch als auch Tier funktioniert wird eine passende Weideinfrastruktur (Weideeinrichtung) benötigt.

Der Kurs stellt den Teilnehmenden in einer Online-Abendveranstaltung die Grundlagen der Weideinfrastruktur (Triebwege, Wasserversorgung, Witterungsschutz) vor und gibt Ideen für die Umsetzung.

Wann und Wo?

31.03.2026 19.30 - 22.00 Uhr LN 2513120

Online-Seminar

Zielgruppe

Rinderhalterinnen und Rinderhalter, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Auszubildende, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird für QM+/QM++/QM+++ sowie als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Teilnahmebeitrag

13,00 €

Anmeldeschluss

24.03.2026



Online: Biogasanlagen zukunftsorientiert ausrichten - Modul 1: Grünlandnutzung und Bioökonomie

Grünlandaufwüchse haben sich als wertvolles Substrat für landwirtschaftliche Biogasanlagen etabliert. Angesichts sinkender Viehbestände und der bevorstehenden Stilllegung zahlreicher Biogasanlagen stellen sich entscheidende Fragen:

- Wie kann Grünland wirtschaftlich genutzt werden, wenn klassische Verwertungswege wegfallen?
- Welche innovativen Möglichkeiten der stofflichen Nutzung existieren bereits?
- Mit welchen Strategien können grasbasierte Biogasanlagen rentabel bleiben?

Diese Online-Fortbildung präsentiert praxiserprobte Konzepte zur Grünlandverwertung sowohl in der Biogasproduktion als auch im Rahmen bioökonomischer Ansätze.

Die Veranstaltung richtet sich an Landwirte und Biogasanlagenbetreiber, die das volle Potenzial ihrer Grünlandflächen ausschöpfen möchten und vermittelt das notwendige Wissen, um bestehende und neue Nutzungsoptionen fundiert bewerten zu können.

Wann und Wo?

18.11.2025	13.30 - 16.00 Uhr	LN 2513530
------------	-------------------	------------

Online-Seminar

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Personen, die Biogasanlagen betreiben, landwirtschaftliche Betriebe mit Grünland und Beratungskräfte, die an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Bioenergie und Bioökonomie tätig sind.

Teilnahmebeitrag

Das Projekt „Umsetzung der Biogas-Strategie Baden-Württemberg“ wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) gefördert. Die Teilnahme an dem Seminar ist daher kostenfrei.

Anmeldeschluss

16.11.2025

Online: Biogasanlagen zukunftsorientiert ausrichten - Modul 2: Optimierung der Systemdienlichkeit mit Batteriespeicher

Biogasanlagen tragen mit ihrer bedarfsgerechten Stromproduktion zur Stabilität der Stromnetze bei. Mit dem Einsatz von Batteriespeichern eröffnen sich neue Möglichkeiten:

Wie können Biogasanlagen durch Batteriespeicher ihre Flexibilität weiter erhöhen?
Welche technischen und wirtschaftlichen Modelle haben sich bereits bewährt?
Welche Rolle spielen Batteriespeicher in Ausschreibungen und bei der Direktvermarktung?
Diese Online-Fortbildung vermittelt praxisnahes Wissen über die Integration von Batteriespeichern an Biogasanlagen. Vorgestellt werden Erfolgsbeispiele, technische Anforderungen sowie Strategien zur Wirtschaftlichkeitsoptimierung.
Die Veranstaltung richtet sich an Biogasanlagenbetreiber, Planer und Energieberater, die die Wettbewerbsfähigkeit ihrer Anlagen durch zusätzliche Flexibilisierung langfristig sichern möchten.

Wann und Wo?		
16.12.2025	13.30 - 16.00 Uhr	LN 2313550

Online-Seminar

Zielgruppe
Der Kurs richtet sich an Personen, die Biogasanlagen betreiben, landwirtschaftliche Betriebe mit Grünland und Beratungskräfte, die an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Bioenergie und Bioökonomie tätig sind.

Anerkennung / Anforderung
Das Projekt „Umsetzung der Biogas-Strategie Baden-Württemberg“ wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) gefördert. Die Teilnahme an dem Seminar ist daher kostenfrei.

Anmeldeschluss
14.12.2025

Online: Biogasanlagen zukunftsorientiert ausrichten - Modul 3: Aktuelle und rechtliche Entwicklungen

Das europäische und nationale Recht zur Nutzung von Biomasse und Biogas entwickelt sich dynamisch weiter. Neue Vorgaben wie das EU-Biomassepaket und Änderungen im EEG, RED III und im Bau- sowie Genehmigungsrecht werfen viele Fragen auf: Welche neuen Anforderungen kommen auf Biogasanlagenbetreiber zu?
Wie verändern sich Chancen und Risiken durch die neuen Förderrahmen?
Was muss bei künftigen Investitionen und Betriebskonzepten rechtlich beachtet werden?
Diese Online-Fortbildung bietet einen fundierten Überblick über die aktuellen politischen und rechtlichen Entwicklungen, erläutert Auswirkungen auf die Praxis und zeigt Handlungsoptionen für Anlagenbetreiber auf.
Die Veranstaltung richtet sich an Betreiber, Planer und Berater, die ihre Strategien an die neuen Rahmenbedingungen anpassen möchten, um auch künftig rechtssicher und wirtschaftlich erfolgreich zu agieren.

Wann und Wo?		
20.01.2026	13.30 - 16.00 Uhr	LN 2513560

Online-Seminar

Zielgruppe
Der Kurs richtet sich an Personen, die Biogasanlagen betreiben, landwirtschaftliche Betriebe mit Grünland und Beratungskräfte, die an der Schnittstelle zwischen Landwirtschaft, Bioenergie und Bioökonomie tätig sind.

Kosten:
Das Projekt „Umsetzung der Biogas-Strategie Baden-Württemberg“ wird vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) gefördert. Die Teilnahme an dem Seminar ist daher kostenfrei.

Anmeldeschluss
15.01.2026

Betreiberqualifikation
Grundschulung -
Fachkunde Tätigkeiten bei der
Herstellung von Biogas gemäß
TRGS 529 und TRAS 120

Für den Betrieb einer Biogasanlage ist es erforderlich, dass mindestens zwei Personen eine Betreiberschulung nachweisen können. Der zweitägige Kurs erfüllt die Anforderungen der TRGS 529 und TRAS 120 an die Fachkunde für Tätigkeiten zur Herstellung von Biogas. Ausgehend vom Arbeitsschutz- und Genehmigungsrecht wird der Betrieb der Biogasanlage unter sicherheitstechnischen Aspekten betrachtet. Dazu zählen u.a. wasserwirtschaftliche Anforderungen, relevante Unfallverhütungsvorschriften. Maßnahmen zur Vermeidung von Explosionsgefahren und notwendige Dokumentations- und Prüfpflichten.

Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas mit einer abschließenden Prüfung angeboten.

Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter www.schulungsverbund-biogas.de

Wann und Wo?

20.11.2025 - 21.11.2025 09.30 - 16.30 Uhr LN 2513540

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Personen, die auf Biogasanlagen tätig sind (Anlagenbetreibende und Beschäftigte)

Anerkennung / Anforderung

Eine geeignete Berufsausbildung, einschlägige Berufserfahrung oder eine zeitnah ausgeübte entsprechende berufliche Tätigkeit.

Kosten:

422,10 € (ohne Übernachtung)

463,39 € (im Doppelzimmer)

Anmeldeschluss

13.11.2025



Betreiberqualifikation
Auffrischungsschulung -
Fachkunde Tätigkeiten bei der
Herstellung von Biogas gemäß
TRGS 529 und TRAS 120

Nach der TRGS 529 muss für den Erhalt der Fachkunde für Tätigkeiten zur Herstellung von Biogas mindestens alle 4 Jahre eine entsprechende Fortbildungsmaßnahme besucht werden. Die Auffrischungsschulung richtet sich an Personen, die in den letzten 4 Jahren eine Schulung nach TRGS 529 besucht haben und erfüllt auch die Anforderungen der TRAS 120 an die Fachkunde der verantwortlichen Personen. In der Schulung werden die neuen rechtlichen Entwicklungen vermittelt und auch anhand von Beispielen die praktische Umsetzung diskutiert.

Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter www.schulungsverbund-biogas.de

Wann und Wo?

03.02.2026 09.00 - 17.00 Uhr LN 2513570

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Personen, die auf Biogasanlagen tätig sind (Anlagenbetreibende und Beschäftigte)

Anerkennung / Anforderung

Der Besuch einer Schulung nach TRGS 529 innerhalb der letzten vier Jahre

Teilnahmebeitrag

203,90 €

Anmeldeschluss

26.01.2026





Biodiversität in der Agrarlandschaft fördern

Die kleinteilige landwirtschaftliche Nutzung natürlicher Ökosysteme hat zur Entwicklung eines Mosaiks aus vielfältigen Lebensräumen und Lebensgemeinschaften auf Wiesen, Weiden und Äckern geführt. Während der letzten Jahrzehnte jedoch hat eine zunehmende Landnutzungsintensivierung zu erheblichen Verlusten an Lebensraumdiversität und -qualität in Agrarlandschaften geführt. In Konsequenz war ein erheblicher Rückgang der floristisch-faunistischen Artenvielfalt zu beobachten. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene produktionsintegrierte Biodiversitätsmaßnahmen für ackerbaubetonte Agrarlandschaften vorgestellt und deren praktische Umsetzung erläutert.

Der Kurs findet am Vormittag in den Lehrräumen des LAZBW auf dem Atzenberg statt.

Der Praxisteil am Nachmittag wird auf den Versuchsflächen in Bettenreute durchgeführt, die Anreise erfolgt mit den eigenen PKWs.

Wann und Wo?

11.06.2026 09.30 - 16.30 Uhr LN 2510920

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Lehrkräfte, Beratungskräfte, Studierende, Auszubildende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Bitte mitbringen:
Wetterfeste Kleidung,
Sonnenschutz,
evtl. Schreibmaterial

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

04.06.2026

**Artenreiche
Anbausysteme**

Artenreiche Anbausysteme

Die Integration von Untersaaten in die Hauptkultur sowie der Gemenge- und vielfältige Zwischenfruchtanbau bieten zahlreiche ökonomische und agrarökologische Vorteile.

Über den Anbau von Untersaaten, Gemengen und winterharten, artenreichen Zwischenfrüchten können beikrautregulierende und erosionsmindernde Effekte erzielt werden. Insgesamt tragen artenreiche Pflanzenbausysteme zur Bildung eines vielfältigen Bodennahrungsnetzwerkes und zur Förderung der Bodenfruchtbarkeit bei.

Die Veranstaltung soll dazu dienen die wichtigsten pflanzenbaulichen und kulturtechnischen Aspekte (Düngung, Aussaat, Gemengepartner, Möglichkeiten der Beikrautregulierung) der erfolgreichen Etablierung zu erläutern.

Auch die Herausforderungen bei der Ernte werden thematisiert. Der Kurs findet am Vormittag in den Lehrräumen des LAZBW auf dem Atzenberg statt. Der Praxisteil am Nachmittag wird auf den Versuchsflächen in Bettenreute durchgeführt, die Anreise erfolgt mit den eigenen PKWs.

Wann und Wo?

16.07.2026 09.30 - 16.45 Uhr LN 2510930

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende, Auszubildende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Bitte mitbringen:
Wetterfeste Kleidung,
Sonnenschutz,
evtl. Schreibmaterial

Teilnahmebeitrag

26,40 €

Anmeldeschluss

16.07.2026

Erhalt und Förderung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit

Ein vielfältiges und aktives Bodenleben ist die Grundvoraussetzung für die Aufrechterhaltung essentieller Bodenfunktionen (Aggregatstabilität, Nährstoffspeicherung/-nachlieferung, Gasaustausch, Wasserhaltekapazität, etc.), die für ein gesundes und produktives Pflanzenwachstum unabdingbar sind.

Über einen nachhaltigen Aufbau der natürlichen Bodenfruchtbarkeit lässt sich langfristig die Resilienz gegenüber Störmomenten, z.B. klimawandelbedingten Extremwetterereignissen, erhöhen.

Durch die direkte Förderung von Nährstoffkreisläufen über die funktionelle Biodiversität und die Unterstützung des optimalen Ablaufs von Bodenprozessen kann der Einsatz externer, nicht erneuerbarer Betriebsmittel reduziert werden.

Über einfache, schnelle Feldmethoden kann der Zustand der Bodenfruchtbarkeit beurteilt werden kann. Zudem wird die Praktikabilität und Effektivität verschiedener Maßnahmen (organische Düngung, Rottelenkung, Zwischenfrucht- und Gemengeanbau) zur Aktivierung des Bodenlebens und Förderung natürlicher Bodenprozesse evaluiert und diskutiert.

Die Verpflegung in Bettenreute wird über Barzahlung direkt vor Ort abgerechnet.

Wann und Wo?

14.08.2026 09.30 - 16.45 Uhr LN 2510940

Bettenreute, Versuchsflächen

Zielgruppe

Landwirte und Landwirtinnen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Studierende

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte von Beratungsorganisationen, die im Rahmen des GAP-Strategieplanes Baden-Württemberg gefördert werden, anerkannt.

Bitte mitbringen:
Wetterfeste Kleidung,
Sonnenschutz,
evtl. Schreibmaterial

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

07.08.2026



Kompaktkurs Wildschadensschätzung im Feld

Der von der Wildforschungsstelle beim LAZBW angebotene dreitägige Kompaktlehrgang ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetz Voraussetzung zur Anerkennung von Wildschadensschätzern/innen durch die unteren Jagdbehörden.

Folgende Inhalte werden vermittelt: Wildtierökologische Kenntnisse, Wildschadensersatzrecht, Wildschäden im Feldrevier, Wildschadensabwehr, Anwendung des Schätzrahmens, Mindestanforderungen bei der Gutachtenerstellung, Konfliktmanagement, praktische Übungen zur Berechnung von Wildschäden im Feld.

Zum Abschluss erfolgt eine schriftliche Lehrgangsprüfung.

Die Übungen auf den Schadflächen im Grünland und Mais finden bei jedem Wetter statt. Deshalb bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

Wann und Wo?

15.09.2025 - 17.09.2025	09.00 - 16.00 Uhr	LN 2515000
18.09.2025 - 20.09.2025	09.00 - 16.00 Uhr	LN 2515001

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Wildschadensschätzerinnen und Wildschadensschätzer, mit dem Ziel der Anerkennung bei der zuständigen UJB.

Kosten:

362,80 € (ohne Übernachtung)

452,20 € (im Doppelzimmer)

Anmeldeschluss

11.09.2025



Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Wildtiere Baden-Württembergs - bequem von zu Hause aus. Mit der Online-Veranstaltungsreihe „Wildtierwissen live“ lädt die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg einmal im Monat zu spannenden Online-Vorträgen rund um die heimische Tierwelt ein.

Expertinnen und Experten präsentieren Ihnen aktuelle Themen aus dem Wildtiermanagement, teilen neueste Ergebnisse aus dem Monitoring, geben tiefere Einblicke in die ökologischen Aspekte einzelner Wildtierarten oder stellen neueste Forschungsergebnisse vor. Ob bereits Wildtierexperte, Naturfreund oder einfach nur neugierig: „Wildtierwissen live“ bringt Wildtierwissen, aktuelle Forschung und praktische Einblicke in das Wildtiermanagement anschaulich und verständlich erklärt direkt zu Ihnen nach Hause.

Online: Wildtierwissen live - Die Afrikanische Schweinepest - Ein Überblick über das vergangene und aktuelle Seuchengeschehen in Baden-Württemberg

Wann und Wo?

24.09.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515010
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

21.09.2025

Online: Wildtierwissen live - Pirschjagd, Ansitzjagd und Drückjagd? - Wann, Wie, Wo?

Wann und Wo?

22.10.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515011
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

19.10.2025

Online: Wildtierwissen live - Der Waschbär - ein invasiver Kleinbär auf dem Vormarsch

Wann und Wo?

19.11.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515012
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

16.11.2025

Online: Wildtierwissen live - Jagd und Landwirtschaft - Kooperation statt Konfrontation

Wann und Wo?

10.12.2025 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515013
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

07.12.2025

Online: Wildtierwissen live - Schwarzwildfang - Nutzung und Nutzen

Wann und Wo?

21.01.2026 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515014
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

18.01.2026

Online: Wildtierwissen live - Marderhund, Nutria und Mink - Neozoen in Baden-Württemberg

Wann und Wo?

18.02.2026 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515015
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

15.02.2026

Online: Wildtierwissen live - Erkenntnisse zur Raumnutzung von Feldhase und Rotfuchs im Winter

Wann und Wo?

18.03.2026 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515016
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

15.03.2026

Online: Wildtierwissen live - Rehwildmarkierung in Baden-Württemberg

Wann und Wo?

15.04.2026 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515017
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

12.04.2026

Online: Wildtierwissen live - Feldhase und Wildkaninchen - Langohren in Baden-Württemberg

Wann und Wo?

13.05.2026 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515018
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

10.05.2026

Online: Wildtierwissen live - Nilgans im Portrait - Biologie, Konflikte, Management

Wann und Wo?

10.06.2026 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515019
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

07.06.2026

Online: Wildtierwissen live - Wildkrankheiten erkennen und reagieren

Wann und Wo?

01.07.2026 18.15 - 19.45 Uhr LN 2515020
Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jägerinnen und Jäger, Projektbeteiligte

Anmeldeschluss

28.06.2026

Fachforum Forellenzucht

Baden-Württembergs Fischzüchtende erzeugen einen erheblichen Teil der in Deutschland gezüchteten Forellen. Viele der Betriebe bestehen seit Generationen, hier treffen traditionelle Zuchtmethoden auf die Anforderungen einer modernen Fischerzeugung.

Das speziell für Forellenzüchtende angebotene Fachforum bietet den Teilnehmenden Informationen über neuste Entwicklungen in Wissenschaft, Praxis und Verwaltung und gleichzeitig eine Plattform zum intensiven Austausch untereinander bzw. mit den Referierenden.

Die Fachvorträge decken ein breites Spektrum aktueller Themen ab, die heute und in Zukunft die Fischzüchter und Fischzüchterinnen des Landes beschäftigen. Des Weiteren wird der Fischgesundheitsdienst einen Einblick in seine derzeitige Arbeit geben. Nach den Vorträgen besteht genügend Zeit für ausführliche Diskussionen. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de).

Tagungshotel wird noch auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de) bekannt gegeben.

Wann und Wo?

11.11.2025 10.00 - 16.00 Uhr LN 2515400

Bitte entnehmen Sie den Veranstaltungsort dem aktuellen Programm.

Zielgruppe

Forellenzüchtende, Veterinärinnen und Veterinäre, Fischereiverwaltung

Anmeldeschluss

04.11.2025

Fachforum Angelfischerei

Große Gewässerbereiche in Baden-Württemberg werden heute von Angelfischern bewirtschaftet. Diese sind als Fischereirechtsinhaber für die Hege und Pflege der Fischbestände verantwortlich. In diesem Kontext werden Sie fortlaufend mit neuen gesellschaftlichen Entwicklungen sowie sich ändernden Umwelteinflüssen und biologischen Beziehungen konfrontiert. Um den Wissenstransfer in die Anglerschaft weiter zu stärken, werden daher in dem angebotenen Fachforum aktuelle Themen rund um den Schutz und die Hege wertvoller Fischbestände praxisgerecht aufgearbeitet. Die Veranstaltung führen die Fischereiforschungsstelle (FFS) und der Landesfischereiverband Baden-Württemberg (LFV BW) gemeinsam durch. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de) und des LFV BW (www.lfvbw.de).

Wann und Wo?		
25.10.2025	09.30 - 16.00 Uhr	LN 2515410
Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen		
Zielgruppe		
Angler und Anglerinnen		
Anmeldeschluss		
18.10.2025		

Herstellung und Reparatur von Fischereigeräten (Netzkurs) - Praxiskurs für Nebenerwerbsfischer /-innen

Dieser einwöchige Lehrgang ist auf die Ausbildung von Nebenerwerbsfischern und Nebenerwerbsfischerinnen abgestimmt; andere Personen, die sich mit der Netzkunde befassen, können ebenfalls teilnehmen. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden das Reparieren und Herstellen von Fischereigeräten zu vermitteln. Dabei werden Grundkenntnisse zu wichtigen Knoten und den verschiedenen Netzstrick- und Flicktechniken sowie dem Zuschneiden von Netztüchern und deren unterschiedliche Materialeigenschaften vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen erlernt. Ein weiteres Kernthema ist das Berechnen und Anschlagen von Netzen sowie der Bau einer fangbereiten Netzreuse. Bitte beachten Sie, dass keine Verpflegung vor Ort angeboten wird.

Wann und Wo?		
23.02.2026 - 27.02.2026	10.00 - 12.00 Uhr	LN 2515420
88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1		
Zielgruppe		
Nebenerwerbsfischer und Nebenerwerbsfischerinnen und Personen, die sich mit der Netzkunde befassen.		
Teilnahmebeitrag		
125,00 €		
Anmeldeschluss		
09.02.2026		

Workshop: Heimische Speisefische - Vom Fang in die Küche

Im Workshop werden grundlegende Kenntnisse über heimische Speisefische in der Ernährung, ihre Verarbeitung und Zubereitung vermittelt. In praktischen Vorführungen und Übungen werden Tipps zum küchenfertigen Herrichten von frischen und geräucherten Fischen gegeben, Möglichkeiten zur Verlängerung der Haltbarkeit der Fische genannt sowie einfache Veredlungsformen gezeigt.

Wann und Wo?

19.03.2026 09.30 - 16.00 Uhr LN 2515430

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

Zielgruppe

Verbraucherinnen und Verbraucher

Teilnahmebeitrag

60,00 €

Anmeldeschluss

12.03.2026

Lehrgang in Elektrofischerei

Die Fischereiforschungsstelle führt einmal im Jahr einen Elektrofischereikurs durch. Die Teilnehmenden werden in Theorie und Praxis der Elektrofischerei geschult und schließen den Kurs mit einer Prüfung ab. Mit bestandener Prüfung wird der Elektrofischereischein erworben.

Wann und Wo?

13.04.2026 - 17.04.2026 10.00 - 15.00 Uhr LN 2515440

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Gewässerwarte und Gewässerwartinnen von Fischereivereinen, freischaffende Biologen und Biologinnen

Anerkennung / Anforderung

Die Bewerber und Bewerberinnen müssen vor Lehrgangsbeginn das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein. Bei bestimmten anderweitigen Qualifikationen, insbesondere einer Ausbildung zum Fischwirt oder zur Fischwirtin, Flussfischer / Flussfischerinnen oder Seenfischer / Seenfischerinnen oder auf dem Gebiet der Fischereiwissenschaft, können im Vorfeld Ausnahmen von der Fischereischeinpflicht zugelassen werden. Hierzu ist rechtzeitig vor Kursbeginn bei der Fischereibehörde des Regierungspräsidiums Tübingen (Fischereibehörde@rpt.bwl.de) ein entsprechender Antrag zu stellen.

Weiterhin wird der Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht länger als 3 Jahre zurückliegt und die Unterrichtseinheit Herz-Lungen-Wiederbelebung beinhaltet, benötigt.

Eine gewisse körperliche Fitness, um an den praktischen Übungen teilnehmen zu können (z.B. zum Tragen des E-Gerätes und zum Waten durch einen Bach), ist ebenfalls erforderlich.

Bitte mitbringen: Gummistiefel, Wathose, Regenjacke
VDE-geprüfte E-Handschuhe sind in den Kursgebühren enthalten und werden im Kurs gestellt!

Eine Online-Anmeldung für diesen Kurs ist bereits möglich. Die Interessenten und Interessentinnen erhalten zeitnah eine Bestätigung ihrer vorläufigen Anmeldung. Endgültig kann die Anmeldung voraussichtlich im Februar 2026 bestätigt werden.

Ca. 6 Wochen vor Kursbeginn werden die Lehrgangsunterlagen verschickt.

Kosten:

727,20 € (ohne Übernachtung)

908,76 € (im Doppelzimmer)

Anmeldeschluss

28.02.2026



Staatlich geprüfter Fachagrarwirt / Fachagrarwirtin "Handwerkliche Milchverarbeitung"

Hofkäser / Hofkäserin mit staatlichem Abschluss

Diese deutschlandweit einmalige berufsbegleitende Fortbildung zum Fachagrarwirt / zur Fachagrarwirtin für handwerkliche Milchverarbeitung wird in Kooperation mit dem Verband für Handwerkliche Milchverarbeitung e.V. (VHM) überwiegend an der Staatlichen Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft in Wangen durchgeführt. Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an verantwortlich Tätige in Hofkäsereien bzw. Hofmolkereien und solche, die es werden wollen. Über 2 1/4 Jahre hinweg werden die Teilnehmenden auf den Abschluss vorbereitet. Die Fortbildung umfasst insgesamt 600 Unterrichtsstunden.

Theorie und Praxis

In Wochenseminaren werden sowohl theoretische und praktische Kenntnisse der Käseherstellung vermittelt, als auch auf eine selbstständige Führung einer Hofkäserei bzw. Hofmolkerei hingearbeitet.

Veranstaltungsorte:

- Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW), Standort Wangen im Allgäu
- Käserei Lehenhof, 88693 Deggenhausertal
- Forschungs- und Lehrmolkerei der Universität Hohenheim, 70599 Stuttgart

Wann und Wo?

28.09.2026 - 30.11.2028 08.00 - 17.00 Uhr LN 252FK001

88239 Wangen i.A., Landwirtschaftl. Zentrum, Am Maierhof 7

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Menschen aus dem landwirtschaftlichen Berufsumfeld, die einen eigenständigen Betriebszweig "Käserei" eingerichtet haben oder einrichten wollen, aber auch an Personen, die sich als Fachkraft in der Handwerklichen Milchverarbeitung spezialisieren möchten.

Anerkennung / Anforderung

Gemäß der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Fortbildungsprüfung Fachagrarwirtin oder Fachagrarwirt - Handwerkliche Milchverarbeitung (VOFPHandw-Milch).

Teilnahmebeitrag

Auf Nachfrage

www.molkereifachschule.de

Milchwirtschaft

**Molkereimeister /
Molkereimeisterin -
Bachelor Professional in
Milchtechnologie und
Agrarwirtschaft**

Die an der Staatlichen Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft Wangen im Allgäu vermittelten beruflichen Qualifikationen orientieren sich eng an den Erfordernissen der beruflichen Praxis und der Stellung der Absolventinnen und Absolventen in den milchverarbeitenden Betrieben. Aufbauend auf einer milchwirtschaftlichen Berufsausbildung (z. B. Milchtechnologie/-in oder milchwirtschaftliche/r Laborant/in) oder einschlägiger Berufserfahrung bereitet die weitergehende Fortbildung an der einjährigen Fachschule auf die Meisterprüfung im Molkereifach vor. Die Fachschule vermittelt ganzheitliche berufliche Qualifikation, die es ermöglicht, Führungsaufgaben und selbstständige Tätigkeiten in Betrieben, Unternehmen, Verwaltungen und Einrichtungen zu übernehmen.

Veranstaltungsort:
Fachschule (LAZBW)
Am Maierhof 7
88239 Wangen im Allgäu

Wann und Wo?

14.09.2026 - 30.06.2027 13.30 - 18.00 Uhr LN 252MEIWE2

88239 Wangen i.A., Landwirtschaftl. Zentrum, Am Maierhof 7

Zielgruppe

Künftige Fach- und Führungskräfte in milchverarbeitenden Unternehmen.

Anerkennung / Anforderung

Zum Besuch der Fachschule und zur Zulassung zur Prüfung ist erforderlich:

- a) eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem der anerkannten Ausbildungsberufe Milchtechnologe/Milchtechnologin oder Milchwirtschaftlicher Laborant / Milchwirtschaftliche Laborantin, oder
- b) eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens dreijährige Berufspraxis in der Molkereiwirtschaft oder
- c) eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in der Molkereiwirtschaft.

Teilnahmebeitrag

Auf Nachfrage
www.molkereifachschule.de

**Überbetriebliche Ausbildung
im Beruf Milchwirtschaftlicher
Laborant / Milchwirtschaftliche
Laborantin**

Im Rahmen der dreijährigen Berufsausbildung zum Milchwirtschaftlichen Laborant / zur Milchwirtschaftlichen Laborantin findet in der Lehr- und Versuchsmolkerei in Wangen im Allgäu 8 Wochen überbetriebliche Ausbildung statt. Diese Wochen sind über die drei Jahre verteilt und verpflichtender Bestandteil der Ausbildung.

Wann und Wo?

01.09.2025 - 31.08.2028 07.45 - 16.10 Uhr LN 252MLWEB

88239 Wangen i.A., Landwirtschaftl. Zentrum, Am Maierhof 7

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Milchwirtschaftlicher Laborant / Milchwirtschaftliche Laborantin

Anerkennung / Anforderung

Berufsausbildungsvertrag mit einem milchverarbeitenden Betrieb im Einzugsgebiet.

Teilnahmebeitrag

Auf Nachfrage

Überbetriebliche Ausbildung im Beruf Milchtechnologe / Milchtechnologin

Im Rahmen der dreijährigen Berufsausbildung zum Milchtechnologe / zur Milchtechnologin findet in der Lehr- und Versuchsmolkerei in Wangen im Allgäu 20 Wochen überbetriebliche Ausbildung statt. Diese Wochen sind über die drei Jahre verteilt und verpflichtender Bestandteil der Ausbildung.

Wann und Wo?

01.09.2025 - 31.08.2028 07.45 - 16.10 Uhr LN 252MTWEB

88239 Wangen i.A., Landwirtschaftl. Zentrum, Am Maierhof 7

Zielgruppe

Auszubildende im Beruf Milchtechnologe / Milchtechnologin

Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzung:
Berufsausbildungsvertrag mit einem milchverarbeitenden Betrieb im Einzugsgebiet.

Teilnahmebeitrag

Auf Nachfrage

Praxisseminar für die Herstellung pflanzlicher Alternativen auf Haferbasis: Drinks, Desserts und fermentierte Produkte

Das dreitägige Seminar von V-Comp Pro und LAZBW umfasst sowohl Theorie- als auch Praxiseinheiten. Vermittelt werden relevante Grundkenntnisse für die Herstellung pflanzlicher Milchalternativen und -produkte auf Haferbasis. Die Praxiseinheiten finden in der Lehr- und Versuchsmolkerei des LAZBW (Wangen/Allgäu) statt. Die Praxiseinheiten finden in Kleingruppen von max. 8 Personen statt.

Wann und Wo?

20.10.2025-22.10.2025 LN 252HAF01

88239 Wangen i.A., Landwirtschaftl. Zentrum, Am Maierhof 7

Zielgruppe

Zielgruppe sind Beschäftigte aus Molkereien bzw. der Lebensmittelindustrie, die in die Herstellung pflanzlicher Alternativen einsteigen oder ihr bestehendes Sortiment erweitern möchten.

Anerkennung / Anforderung

Eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis) wird für die Teilnahme vorausgesetzt.

Mitzubringen: Hygienekleidung, Sicherheitsschuhe/Stiefel

Teilnahmebeitrag

950,00 €

Anmeldeschluss

13.10.2025

Laborkurs: Grundlagen im Milchwirtschaftlichen Labor

Der einwöchige Kurs vermittelt fundierte theoretische und praktische Kenntnisse in der milchwirtschaftlichen Analytik. Die Praxiseinheiten finden in Kleingruppen von maximal acht Personen statt.

Wann und Wo?

10.11.2025-14.11.2025 LN 252LAB01

88239 Wangen i.A., Landwirtschaftl. Zentrum, Am Maierhof 7

Zielgruppe

Beschäftigte im Labor ohne milchwirtschaftlichen Ausbildung und Wiedereinsteiger/-innen

Anerkennung / Anforderung

Eine Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis) wird für die Teilnahme vorausgesetzt.

Mitzubringen: Hygienekleidung, Sicherheitsschuhe (S2)

Teilnahmebeitrag

1.545,00 €

Anmeldeschluss

17.10.2025

Vorbereitungskurs für Alpsenner / Alpsennerinnen

Es werden Inhalte rund um die handwerkliche Milchverarbeitung, sowie zur Tiergesundheit und zum Melken vermittelt.

Wann und Wo?

17.02.2026-20.02.2026 LN 252VAS01

88239 Wangen i.A., Landwirtschaftl. Zentrum, Am Maierhof 7

Zielgruppe

Zukünftige Alpsenner/Alpsennerinnen, Zusennen/Zusennerinnen und Hirten/Hirtinnen; Interessierte an der handwerklichen Milchverarbeitung

Anerkennung / Anforderung

Mitzubringen: Hygienekleidung, Sicherheitsschuhe/Stiefel

Teilnahmebeitrag

450,00 €

Anmeldeschluss

02.02.2026

Grundkurs Milchtechnologie

Der einwöchige Grundkurs Milchtechnologie umfasst sowohl Theorie- und Praxiseinheiten. Vermittelt werden relevante Grundkenntnisse der Milchverarbeitung (Stoffsystem Milch, Lebensmittelverfahrenstechnik, Rohmilchqualität, chemische Analyse, Mikrobiologie, Lebensmittelsicherheit und Sensorik). Kenntnisse über wichtige Herstellungs- und Verarbeitungsprozesse werden schwerpunktmäßig in Praxiseinheiten vermittelt, die in der Lehr- und Versuchsmolkerei des LAZBW (Standort Wangen/Algäu) stattfinden. Die Praxiseinheiten umfassen die Herstellung von Konsummilch (Schwerpunkt: UHT-Milch), Käse (Schwerpunkt: Weichkäse), Joghurt sowie Membrantrennverfahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Die Praxiseinheiten finden in Kleingruppen von max. 6 Personen statt.

Wann und Wo?

18.05.2026-22.05.2026

LN 252MIT01

88239 Wangen i.A., Landwirtschaftl. Zentrum, Am Maierhof 7

Zielgruppe

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Molkereien und der Zulieferindustrie ohne milchwirtschaftliche Ausbildung

Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzungen: Belehrung für Beschäftigte im Lebensmittelbereich nach § 43 Infektionsschutzgesetz (Gesundheitszeugnis)

Bitte mitbringen: Hygienekleidung, Sicherheitsschuhe (S2)

Teilnahmebeitrag

1.590,00 €

Anmeldeschluss

30.04.2026



Fachspezifische Führungen "Milchvieh- und Rinderhaltung"

Führungen mit dem Schwerpunkt der Milchviehhaltung sind für geschlossene Gruppen ab 15 Personen nach Terminabsprache möglich. (09.00 - 16.00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std.)

Auf Wunsch werden weitere Themenfelder aus den Bereichen Rinderhaltung (z. B. aktuelle Ergebnisse aus der angewandten Forschung, Kälberaufzucht, Produktionssysteme am LAZBW, etc.) angeboten.

Wann und Wo?

Termin: April - Oktober 2026, nach Vereinbarung

LN 2411170

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, 88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

Zielgruppe

landwirtschaftlich interessierte Gruppen

Teilnahmebeitrag

5,00 €/Person (mind. 15 Personen)

Fachspezifische Führungen "Grünlandwirtschaft und Futterbau"

Führungen mit dem Schwerpunkt aktuelle Versuche im Grünland, Futterbau und den Wertprüfungen sowie Wiesenbegehungen sind für geschlossene Gruppen ab 15 Personen von April bis Oktober 2026 nach Terminabsprache möglich (Dauer 1-2 Stunden). Lernen Sie Wiesen botanisch zu erfassen und informieren Sie sich über aktuelle Ergebnisse.

Wann und Wo?

Termin: April - Oktober 2026, nach Vereinbarung LN 2411180

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, 88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

Zielgruppe

landwirtschaftlich interessierte Gruppen

Teilnahmebeitrag

5,00 €/Person (mind. 15 Personen)

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne Online unter

www.lazbw.de

entgegen.

Kontakt:

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf

Tel: 07525-942300

Email: poststelle@lazbw.bwl.de

Ihre Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für Termin- und Programmabsprachen sind in den Bereichen:

Ausbildung: Dr. Caroline van Ackeren
Tel.: 07525 / 942-303
Email: caroline.vanackeren@lazbw.bwl.de

Weiterbildung: Annette Jilg
Tel.: 07525 / 942-306
Email: annette.jilg@lazbw.bwl.de

Milchwirtschaft: Hans-Jörg Schleifer
Tel.: 07522 / 9312-160
Email: hans-joerg.schleifer@lazbw.bwl.de

Dr. Adrian Körzendörfer
Tel.: 07522 / 9312-161
E-Mail: adrian.koerzendoerfer@lazbw.bwl.de
Internet: www.molkereifachschule.de

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden bei den Lehrgängen, die in Aulendorf am Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, verpflegt. Der Teilnahmebeitrag ist jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen und beinhaltet die Verpflegung an den Lehrgangstagen, Arbeitsmaterial und Teilnahmegebühren. Gleichzeitig besteht am LAZBW die Möglichkeit zu übernachten (Doppel- oder Einzelzimmer mit Etagedusche/WC).

Veranstaltungen, die nicht im Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, enthalten in der Regel keine Unterkunft und Verpflegung; hier bitten wir um Beachtung der Hinweise zur jeweiligen Veranstaltung.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Inanspruchnahme der Bildungseinrichtungen des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg.

Allgemeines

Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg, im folgenden LAZBW genannt, ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg u.a. zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Viehhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei. Dazu führt das LAZBW Veranstaltungen und Lehrgänge durch. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen des LAZBW mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen an den Veranstaltungen und Lehrgängen.

Leistungsumfang, Änderungen:

Der Umfang der Leistungen des LAZBW ergibt sich aus der Veranstaltungs-/Lehrgangsbeschreibung. Abweichende Regelungen sind schriftlich zu vereinbaren.

Anmeldung:

Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und der Annahme durch das LAZBW zu Stande. Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung mittels eines Anmeldeformulars (Post oder Online) erforderlich. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich. Bei eintägigen Veranstaltung genügt eine telefonische Anmeldung oder eine Online-Anmeldung. Die Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge angenommen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen werden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor Beginn per E-Mail, Telefax oder Post benachrichtigt. Bei eintägigen Veranstaltungen erfolgt eine Benachrichtigung nur bei Ausfall, Änderung oder Überbelegung der Veranstaltung.

Rücktritt von Veranstaltungen durch das LAZBW:

Das LAZBW kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall von Dozenten und Dozentinnen, Seuchengefahr oder ähnlich schwerwiegenden Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das LAZBW sind ausgeschlossen.

Rücktritt von Veranstaltungen durch Teilnehmer /Teilnehmerinnen:

Abmeldungen von mehrtägigen Veranstaltungen sind bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der jeweiligen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 50,00 EUR erhoben. Abmeldungen von eintägigen Veranstaltungen sind bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der entstandenen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 15,00 EUR erhoben.

Bescheinigungen:

Bei ein- und mehrtägigen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung. Nachträgliche Teilnahmebescheinigungen werden gegen Kostenersatz von 10,00 EUR ausgestellt.

Speicherung der Daten:

Das LAZBW speichert die persönlichen Daten der Teilnehmer und Teilnehmerinnen in elektronischer Form. Die Daten werden vom LAZBW ausschließlich für dienstliche und organisatorische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe der Daten erfolgt lediglich zur Aufgabenerfüllung (Rechnungsstellung, Zuschussgewährung). Bei im Lehrgangsprogramm und in der Ausschreibung kenntlich gemachten Kooperationsveranstaltungen kann eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an die Kooperationspartner erfolgen.

Eine Weitergabe der Daten z.B. an Firmen zu Werbezwecken erfolgt nicht. Auf die Datenschutzerklärung des LAZBW (lazbw.de/Datenschutz) wird verwiesen.

Bezahlung:

Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Lehrgangsunterlagen und ggf. Teilnahmegebühren werden in der in der Ausschreibung genannten Höhe, vorbehaltlich eventueller Änderungen, spätestens bei Beendigung der Veranstaltung fällig. Die Rechnung wird auf Namen und Anschrift der angemeldeten Person bzw. der dort angegebenen Rechnungsanschrift ausgestellt. Der angegebene Rechnungsempfänger, der Anmeldende und der Teilnehmer haften als Gesamtschuldner. Bei späteren Änderungen wird eine Verwaltungsgebühr von 10,00 EUR fällig. Das Land Baden-Württemberg gewährt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel für die im Programm gekennzeichneten Lehrgänge Zuschüsse, sofern die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt sind. Die Zuwendungsvoraussetzungen hat der/die Teilnehmer/Teilnehmerin bei Beginn der Veranstaltung nachzuweisen. Die Zuschüsse werden in der Rechnung in Abzug gebracht.

Hausordnung:

An den einzelnen Standorten des LAZBW gelten die jeweils gültigen Hausordnungen. Bei auswärtiger Veranstaltung gilt die Hausordnung der jeweiligen Einrichtung. Sie ist Bestandteil der allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Haftung, Unfälle:

Die Haftung des LAZBW für Schäden und Unfälle jeder Art wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für die während des Aufenthalts von Teilnehmern und Teilnehmerinnen verursachten Schäden an Einrichtungen und Gebäuden des LAZBW haftet der/die Teilnehmer/Teilnehmerin im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Unfälle gelten die Bestimmungen der gesetzlichen Unfallversicherung. Für Unfälle während der Freizeit wird der Abschluss einer privaten Unfallversicherung empfohlen. Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit gesundheitlichen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie werdende Mütter haben vor Kursantritt die Teilnahmebedingungen mit dem LAZBW zu klären. Teilnehmer und Teilnehmerinnen, von denen ein Infektionsrisiko nach dem Infektionsschutzgesetz (IFSG) für Gemeinschaftseinrichtungen ausgeht, dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen bzw. müssen dies dem Veranstalter unverzüglich (nach Bekanntwerden) melden.

Veranstaltungen durch geschlossene Gruppen:

Veranstaltungen durch Fremde (z.B. Verbände, Vereine, Private) und die Aufenthalte von Schul- und Gästegruppen in der Allgäuer Schulumkerei Wangen werden in einem besonderen Belegungsvertrag geregelt.

Gültigkeitsklausel:

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Aulendorf, September 2023

[Über diesen Link können Sie die AGB herunterladen.](#)

Datenschutz

Das LAZBW nimmt den Datenschutz ernst. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter lazbw.de/Datenschutz.

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: datenschutz@lazbw.bwl.de



LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG
RINDERHALTUNG • GRÜNLANDWIRTSCHAFT • MILCHWIRTSCHAFT • WILD • FISCHEREI

**Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf**

Tel.-Zentrale:

+49(07525) 942-300

Fax-Zentrale:

+49(07525) 942-333

Email:

poststelle@lazbw.bwl.de

Internet:

www.lazbw.de

